

Presseinformation

Projekt von Verkehrswacht und Brandkasse „Warnwesten-Pool für Kindergärten“: Ein voller Erfolg!

4.500 Warnwesten aufgrund der Anfragen nachbestellt!

Das **Herbst-Projekt** von Ostfriesischen Verkehrswachten und Ostfriesischer Landschaftlicher Brandkasse war **ein voller Erfolg**: Beide Institutionen stellten Anfang Oktober den Kindergärten in Ostfriesland erstmalig insgesamt 2.000 kostenlose Warnwesten für Kinder unter 6 Jahre als „Pool“ zur Verfügung. Die Einrichtungen vor Ort mussten nur den Bedarf signalisieren. **Aufgrund der großen Resonanz haben Verkehrswachten und Brandkasse beschlossen, weitere 4.500 Westen im Wert von rund 8.000 Euro zur Verfügung zu stellen.** Also Kindergärten: Bitte melden!



Freuen sich über den Erfolg des Warnwesten-Projektes (v.r.n.l.): Hans-Friedel Walther (Vorsitzender VW Aurich), Katrin Weber (Erzieherin PINGUIN Kindertagesstätte Aurich e.V.), Signe Foetzki (Pressesprecherin der Brandkasse) und Hajo Reershemius (Gebietsbeauftragter der Ostfriesischen VWs und Vors. VW Norden)

„Im Oktober haben die Brandkasse und wir Verkehrswachten zum Beginn der dunklen Jahreszeit ein neues Projekt gestartet“ erläutert **Hajo Reershemius, Gebietsbeauftragter der ostfriesischen Verkehrswachten.** „Unser Ziel ist es, Unfälle und damit einhergehende Verletzungen zu vermeiden oder möglichst gering zu halten! Deshalb sollten die 318 ostfriesischen Kindergärten sich erstmalig bei den Verkehrswachten melden, und ihren Bedarf an Warnwesten in der Größe XS für Kinder unter 6 Jahre mitteilen. Für die Einrichtungen standen 2.000 Stück kostenlos zur Verfügung. Der Sinn und Zweck war das Entstehen von ‚Westen-Pools‘ vor Ort; wechselweise einsetzbare Warnwesten für die Kinder, die keine eigene besitzen.“

Die gerade beschafften Warnwesten wurden den Verkehrswachten quasi aus den Händen gerissen. „Natürlich war uns bewusst, dass die Nachfrage größer sein wird, als unser Projekt die Ausstattung ermöglicht, aber wir wollten einfach positive Zeichen setzen und mit dem ‚Pool-Charakter‘ etwas Neues ausprobieren“, ergänzt **Signe Foetzki, Pressesprecherin der Brandkasse.** „Und das hat hervorragend geklappt! **Solch‘ einen Erfolg haben wir uns nicht träumen lassen** - was aber auch zeigt, dass der Bedarf mehr als groß ist. **Anhand der Nachfragen haben wir jetzt beschlossen, weitere 4.500 Warnwesten zu**

beschaffen und ebenfalls kostenlos zur Verfügung zu stellen! Heute ein Spaziergang der einen Gruppe, morgen ein Ausflug der anderen; jetzt muss kein Kind mehr im Nachteil sein, wird mitgenommen und gut gesehen!“

Leider gibt es **immer noch Kinder, die sich quasi ‚unsichtbar‘ in der Dämmerung und der Dunkelheit im Straßenverkehr** bewegen. „Gerade sie sind besonders gefährdet, denn ihr Gesichtsfeld ist im Vergleich zu Erwachsenen eingeschränkt. Mit **dunkler Kleidung** liegt die **Erkennbarkeit von Personen bei ca. 25 m**, mit **heller bei etwa 40 m** und mit **reflektierender bei rund 140 m!**“ schildert **Hans-Friedel Walther, Vorsitzender der Verkehrswacht Aurich**. „Bei einer Geschwindigkeit von **50 km/h beträgt der Anhalteweg von Fahrzeugen ca. 30 m** – das reicht nicht, um rechtzeitig vor dem Fußgänger zu stoppen! Wichtig ist und bleibt: **Signalfarben der Bekleidung sorgen tagsüber für Sicherheit**. Egal ob rot, gelb oder orange. Und bei **Dunkelheit wird die Erkennbarkeit durch die Reflexionsstreifen erheblich verbessert**. Genau darauf haben wir bei der Beschaffung der Westen auch geachtet, denn 90 % der notwendigen Informationen im Straßenverkehr werden über die Augen wahrgenommen!“

Katrin Weber, Erzieherin der Auricher Kindertagesstätte PINGUIN, berichtet: „An meine Kollegen in den Kindergärten oder Kitas kann ich nur appellieren, ihren Material-Bedarf bei ihrer Verkehrswacht vor Ort zu melden. Wir machen immer wieder die Erfahrung, dass ‚unsere‘ **Kinder wahnsinnig schnell lernen und einfach ‚abgucken‘**: Wenn andere Kinder oder gar wir als Erzieherin so etwas Schönes und erklärtermaßen sinnvolles haben, wollen alle eine Weste haben. Dann haben wir **den perfekten Lerneffekt!** Eine tolle Idee, uns das Material kostenlos zur Verfügung zu stellen! Und damit haben wir es auch in unseren Gruppen bei den Unternehmungen auf alle Fälle leichter!“

Hajo Reershemius mahnt abschließend: „Selbstverständlich ist **jeder Unfall ein Unfall zu viel** – aber es zählt ja niemand die durch richtiges Verhalten und richtige Kleidung verhinderten, ungeschehenen Unfälle! In unserer Präventionsarbeit fühlen wir uns immer wieder bestätigt, wenn wir richtiges Verhalten und richtige Bekleidung im Straßenverkehr beobachten! **Sichtbarkeit bringt Sicherheit!** Wir, die Verkehrswachten Aurich, Emden, Leer, Norden und Wittmund, freuen uns wieder einmal über die Unterstützung Brandkasse. Nur gemeinsam können wir den Kindergärten die kleinen Warnwesten jetzt kostenlos und ohne finanzielle Beteiligungen zur Verfügung stellen. **Unsere Bitte an alle Verkehrsteilnehmer: Tragen auch Sie mit ihrem Verhalten als Vorbild für unsere Kinder bei. Auch mit Ihrer Bekleidung!**“

Die Anlaufstellen vor Ort:

Emden: heinzweber@aol.com
Norden: verkehrswacht-norden@ewe.net

Aurich: info@verkehrswacht-aurich.de
Leer: verkehrswacht-leer@web.de
Wittmund: klauswilbers@aol.com

Aurich, 06. November 2020

Signe Foetzki, Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation (Telefon: 04941 177-208)